Regierungsbezirk Oberpfalz

Landkreis Schwandorf

Gemeinde Stulln

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-3-76-169-10 **Auf der Roith.** Flussspataufbereitungsanlage der ehem. Grube "Erna", Aufbereitungsgebäude, breit gelagerter, erdgeschossiger Massivbau mit Satteldach und geböschten, granitverkleideten Pfeilern, eingezogener Dachgeschossaufbau in ausgemauerter Holzkonstruktion mit verschalten Außenwänden und Pultdach, 1942/44; mit technischer Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-76-169-4 **Bahnlinie Nabburg - Schönsee; Naab.** Eisenbahnbrücke der Lokalbahn Nabburg-Schönsee, vierjochiger Viadukt, dreibogiger Betonbau mit südöstlich anschließender Stallgitterkonstruktion, 1903; über die Naab.
nachqualifiziert

D-3-76-169-3 **Bahnlinie Regensburg - Weiden.** Nachmittelalterliche Kreuzeinritzung; 800 m nördlich, im Felsen unter dem Bahndamm, rechts neben dem sog. Frauenbild.
nachqualifiziert

D-3-76-169-5 **Freiung 2.** Ehem. Flussspatgrube, sog. Reichhart-Schacht, jetzt Besucherbergwerk, mehrere übereinander liegende und miteinander verbundene Sohlen, mit zwei An- und Ausfahrtsbauten und zwei überbauten Schächten, um 1890.
nachqualifiziert

D-3-76-169-6 **Grafenricht 1.** Stadel und Backhaus einer ehem. Dreiseitanlage, sog. Goberl-Hof; Stadel, lang gestreckter und verputzter Bruchsteinbau mit Satteldach; Backhaus, kleiner verputzter Satteldachbau; 18. Jh.
nachqualifiziert

D-3-76-169-7 **Grafenricht 2.** Schauerkreuz, Sandsteinstele mit Gusseisenrelief und Eisenkruzifix mit Beifigur, bez. 1871; an der Ortsstraße bei Haus Nr. 2a.
nachqualifiziert

D-3-76-169-2 **Hauptstraße 24.** Kath. Nebenkirche St. Stephan, Chorturmanlage, kurzes Langhaus mit Satteldach und eingezogenem Rechteckchor, Ostturm mit hohem Pyramidendach, spätromanisch, Erhöhung des Langhauses und Turmes Ende 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-76-169-1 **Kirchsteig.** Kapelle St. Wendelin, kleiner verputzter Rechteckbau mit Satteldach, Rundbogenportal und giebelseitiger Figurennische, 1877; am südwestlichen Ortsausgang, vor dem Feuerwehrgerätehaus.
nachqualifiziert

D-3-76-169-15 **Maria-Brünnel.** Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit, gewestetes Langhaus mit dreiseitigem Chorabschluss, darüber Dachreiter mit Pyramidendach, östliche Eingangsfassade mit eingezogenen Ecken und architraviertem Pilasterportal mit gesprengtem Giebel, 18. Jh.; auf bewaldeter Anhöhe.
nachqualifiziert

D-3-76-169-11 **Pinsentrad.** Marterl, Stele mit Gußeisenkruzifix und Blechrelief, Sandstein, bez. 1870; an der Straße nach Stulln.
nachqualifiziert

D-3-76-169-14 **Silberbächlein.** Kapelle Maria- Brünnl, rechteckiger Satteldachbau mit Korbbogenportal, Rundbogennische und eingezogenen Ecken mit Pilastern, 1686; mit Ausstattung; Bildstock Maria-Brünnl, Stele mit geschweiftem Abschluss und Reliefdarstellung Mariä mit Inschrift, Sockel mit vorgelagertem Wasserbecken, Granit, bez. 1839; am Bergfuß unterhalb der Wallfahrtskirche.
nachqualifiziert

D-3-76-169-9 **Vierbruckmühle 12.** Mühle, sog. Vierbruckmühle, Wohnhaus des Einödhofes, zweigeschossiger und verputzter Backsteinbau mit Satteldach, 17. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-3-6538-0008 Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert

D-3-6538-0009 Mesolithische Freilandstation, Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit sowie des frühen und hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-3-6538-0014 Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

D-3-6538-0024 Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

D-3-6538-0055 Archäologische Befunde im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Stephan in Stulln, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

D-3-6539-0157 Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Nebenkirche Hl. Dreifaltigkeit, ehemals Wallfahrtskirche Maria Brünnel und der Kapelle Mariä Himmelfahrt.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6